

## Laute Gedanken einer Reitsport-Interessierten...

Geschrieben von: Stephanie Schoppmeier/ dl  
Donnerstag, 11. Juli 2024 um 19:40

---

**[Stephanie Schoppmeier](#) machte sich über die deutsche Föderation Gedanken und schrieb sie bei Facebook nieder...**

Was passiert wirklich in Warendorf? Die FN als Heimat der Deutschen Pferdezucht- und -sport Verbände steht in diesen Tagen schlecht da. Am Donnerstag will der Vorstand endlich entlastet werden, nachdem die Mitglieder dies vor einigen Wochen versagt haben.

Die Stimmung in der "Stadt des Pferdes" ist vergiftet. FN- Mitarbeiter vertrauen der Führung längst nicht mehr.

Um Inflationausgleich und Gehalt gibt es schwere Arbeitsprozesse. Die Führung hingegen lebt im Luxus. Sportwagen, erste Klasse Flüge, tolle Partys mit den superreichen Gönnern. Gigantische Gehälter, mehr als jeder Spitzenpolitiker, soll sich die obere Etage gönnen. Bonizahlungen trotz roter Zahlen und Selbstbedienung bei den Rücklagen. Die Gebührenschaube ist längst überdreht und die Zahlen im Turniersport sind alarmierend rückläufig.

Am Wochenende erschien das neue Züchterforum und beschäftigt sich mit FN-Geschäften in China. Außer Herrn Lauterbach und Co. dürfte dies der FN nicht dienen und ich frage mich tatsächlich ob wir den Reitsport in China unterstützen müssen.

Beängstigend ist auch das Netzwerk, welches dahinter steht, mit den größten Namen des Pferdehandels. Wer verdient hier wirklich? Und wenn wir beim Verdienen sind - wie kann ein Bundeschampionat mit über 35000 Besuchern, mehr als 100 teuer bezahlenden Ausstellern, nicht gerade preiswerten Zeltboxen und Nenngeldern, wie kann das bei meist lächerlichen Preisgeldern defizitär sein? Über 100 Ehrenamtliche Helfer sind immer dabei. Man fragt sich in Warendorf (und wohl nicht nur dort), wohin Volker Wulff das Geld trägt. Das jährliche Minus der Veranstaltung ist sechsstellig. Wer bedient sich da?

## Laute Gedanken einer Reitsport-Interessierten...

Geschrieben von: Stephanie Schoppmeier/ dl  
Donnerstag, 11. Juli 2024 um 19:40

---

Der neue Geschäftsführer hat nach nicht einmal zwei Jahren das Handtuch geworfen und zum Jahresende gekündigt. Die Verbandsleitung wandelte es schnell in eine fristlose Kündigung ihrerseits um. Was weiß der Mann? Ist die FN nicht längst ein Fall für die Staatsanwaltschaft und nicht für einen selbst gewählten Wirtschaftsprüfer?

Zuletzt gab es noch die Affaire, um die Affaire, des Geschäftsführers und seiner Justiziarin, die, obwohl sie gegen die Compliance Richtlinien verstößt, "einfach hingenommen" wird. Hier hätte, alleine aus Anstandsgründen, zumindest einer der beiden, das Unternehmen verlassen müssen...

Der Vorstand kämpft am Donnerstag um seine Entlastung. Was passiert wenn die Mitglieder der Landesverbände nicht zustimmen? Wer haftet für den Schaden der entstanden ist? Wenn es um den eigenem Vorteil geht, ist man schnell in Warendorf, aber wo ist man wenn es um die GOT, Wölfe, LKW Maut etc. geht?

Warum gibt es plötzlich einen mehr als zweifelhaften Hauptsponsor? Hat man im Vorfeld nicht recherchiert, wen man sich da ins Haus holt oder hatte man auch hier nur Dollarzeichen in den Augen?

Die FN China Beteiligung gipfelte im Handel mit Corona Schutzmasken. Es soll gigantische Gewinne gegeben haben, auch dank guter Kontakte zur Politik. Wo sind diese Gewinne eigentlich geblieben? Tatsächlich auf Konten der FN? Wer hat profitiert?

Ehrenwerte Leute haben der FN den Rücken gekehrt. Ich hoffe, die Mitglieder, die am Donnerstag den Freibrief für den FN- Vorstand geben sollen, haben die gleiche Ehre und treffen die richtige Entscheidung.

Was in der FN passiert ist gehört aufgedeckt und offengelegt - sonst wird es der Untergang des deutschen Reitsports.

Im übrigen, liebe FN, wir haben starke Nachwuchssorgen...

## **Laute Gedanken einer Reitsport-Interessierten...**

Geschrieben von: Stephanie Schoppmeier/ dl  
Donnerstag, 11. Juli 2024 um 19:40

---

Es wäre daher sehr vorteilhaft, endlich mal wieder positive Nachrichten zu hören/lesen, statt nur mit Negativmeldungen zu glänzen...